

Presseinformation

Hannover Kiosk

Der Interimsstandort des Historischen Museum Hannover in der Karmarschstraße 40, 30159 Hannover

Eröffnung am Samstag, 28. September, 15 Uhr, mit Belit Onay, Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Hannover, Eva Bender, Dezernentin für Bildung und Kultur und Anne Gemeinhardt, Direktorin Museen für Kulturgeschichte

Eröffnungswochenende am Samstag, 28. September, 15 bis 18 Uhr, und Sonntag, 29. September, 11 bis 18 Uhr, mit Aktionen für alle Altersstufen.

Der Eintritt ist frei.

Das Historische Museum Hannover ist seit dem 1. November 2023 für eine umfassende Sanierung geschlossen. Damit die Hannover*innen und ihre Gäste in dieser Zeit nicht komplett auf das Angebot des Hauses verzichten müssen, öffnet jetzt mitten in der Stadt der Hannover Kiosk.

Der Hannover Kiosk ist das moderne, offene und einladende Museum auf Zeit. Er ist Ausstellungsfläche, Forum für Diskussionen, Location für Familien und Kindergeburtstage, Treffpunkt, Lernort zu Themen der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft Hannovers oder einfach ein Ort zum Durchatmen im Trubel der Stadt.

Oberbürgermeister Belit Onay: *„Gemeinsam mit den Menschen und für die Menschen gestalten wir die Innenstadt zu einem lebenswerten, menschenrechtlichen und zukunftsfähigen Ort. Dazu zählt auch die kreative Nutzung leerstehender Ladenflächen mit innovativen Konzepten. Die Kulturinstitutionen spielen dabei eine entscheidende Rolle. Man sagt Hannover nach, dass die Stadt eine der „höchsten Kioskdichten“ weltweit hat – und nun kommt zu den rund 300 Kiosken ein weiterer hinzu: der `Hannover Kiosk`!“*

Eva Bender, Dezernentin für Bildung und Kultur: *„Ich freue mich sehr, dass die Hannoveraner*innen und alle Menschen, die unsere Stadt besuchen, während der Bau- und Sanierungsphase des Historischen Museums nicht auf einen Ort für Stadtgeschichte(n) verzichten müssen. Der Hannover Kiosk ist ein Experimentierraum, der zur Teilhabe aller einlädt, und damit ein lebhaftes Beispiel für die Innovationsfreude, die den gesamten Fachbereich Kultur in unserer Landeshauptstadt auszeichnet.“*

Foyer

Vorbei am Architekturmodell des Historischen Museums von 1966 wird der Hannover Kiosk durch ein einladendes und großzügiges Foyer betreten. Hier gibt es ausreichend Sitzgelegenheiten, WLAN und wechselnde Hannover-Literatur zum Schmökern. Im Sinne eines „dritten Ortes“ kann dieser Raum ganz zwanglos genutzt werden, er bietet aber auch genug Platz als Startpunkt für Führungen und kleine Events.

Empfangstresen

Herzstück des Hannover Kiosk ist ein einladender, offen gestalteter Tresen. Hier werden die Besucher*innen vom Team des Historischen Museums und von ehrenamtlichen Publikumsbetreuer*innen aus dem Kreis der Freunde des Historischen Museums empfangen – nicht mit Limo und Knabberzeug, dafür unter anderem mit einem kostenlosen Begleitheft für Familien, historischen Gegenständen zum Anfassen und einer Art „schwarzem Brett“ zum Anpinnen von Ideen und Feedback. An einem Telefon kann man sich Anekdoten auf Hannöversch anhören und der Freundeskreis des Historischen Museums bietet ein kleines, feines Shop-Sortiment zum Verkauf an. Seitlich des Tresens kann man in einer Kabine mittels VR-Brille eine virtuelle Zeitreise an das Hohe Ufer in den 1920er Jahren unternehmen.

Ausstellungsbereich

Vor dem Tresen öffnet sich der Ausstellungsbereich „Typisch Hannover“. Rund 30 Exponate führen hier auf informative und kurzweilige Weise („snackable“) in verschiedene Themen ein, die historisch wie aktuell zur „DNA“ der niedersächsischen Landeshauptstadt gehören: Pferde, Stadtgrün, Schützenkultur, Architekturschule und Unternehmensgeschichte. Farbenfroh und raumgreifend werden Wahrzeichen Hannovers in Szene gesetzt. Daneben schließt sich ein Zeitstrahl zu wichtigen Ereignissen der Geschichte Hannovers an, der von den Besucher*innen in Richtung Gegenwart und Zukunft weitergeschrieben werden kann.

Anne Gemeinhardt, Direktorin der Museen für Kulturgeschichte: *„In Teilen ist der Hannover Kiosk tatsächlich ein klassisches Museum. Uns ist es wichtig, den Menschen zumindest einige Stücke aus dem reichen Sammlungsbestand des Historischen Museums Hannover weiter zugänglich zu machen. Daran anknüpfend entwickeln wir mit den Hannoveraner*innen zusammen das Stadtmuseum der Zukunft.“*

Interaktion und Teilhabe

Wenige ausgewählte multimediale Angebote ergänzen den Ausstellungsbereich, darunter eine „topografische Zeitreise“: durch Drehen an einem Zeitregler eröffnet sich den Besucher*innen durch unterschiedliche Projektionen eine Vorstellung vom Wandel des Stadtraums vom Marktflecken zur Großstadt über die Jahrhunderte hinweg. Die Wand „Leerstellen“ zeigt in den ersten Wochen nach Eröffnung zunächst eine leere Vitrine, einen Briefkasten und ein Videostatement der Kiosk-Macher*innen. Hier wird deutlich, dass es Themen und Aspekte der Stadtgeschichte gibt, die vom Museumsteam bisher noch gar nicht oder noch zu wenig

bearbeitet worden sind. Dieser Bereich soll im Rahmen von Workshops, Veranstaltungen und partizipativen Prozessen gemeinsam mit interessierten Hannoveraner*innen regelmäßig neu bespielt werden und damit in die Erarbeitung der neuen Dauerausstellung des Historischen Museums am Hohen Ufer einfließen.

Workshop-Raum

Platz für Projektarbeit, Kindergeburtstage, kleinere Veranstaltungen und Meetings bietet ein heller und großzügiger Workshop-Raum. Zu zwei Seiten hin öffnet er sich durch mit bunter Folie beklebte Schaufensterflächen zur Kreuzung Karmarschstraße/Schmiedestraße und schafft damit spannende Blickachsen zwischen Innen und Außen. Nach dem Schließen der Besucher*innenwerkstatt des Historischen Museums Hannover ist das die neue verlässliche Anlaufstelle für die zahlreichen Schulklassen und Hortgruppen, die sich auf unterschiedliche Weise mit Hannovers Geschichte befassen.

Öffnungszeiten Hannover Kiosk

Di 11-20 Uhr

Mi – So 11-18 Uhr

Eintritt frei

Dr. Jan Willem Huntebrinker, Projektleitung Hannover Kiosk

*„Mit dem Hannover Kiosk können wir den Menschen in dieser Stadt weiterhin eine Grundversorgung mit Geschichtskultur anbieten – trotz geschlossenem Museum. Kinder und Familien werden diesen Ort nutzen, um sich mit Spaß und Kreativität mit der Geschichte, Gegenwart und Zukunft Hannovers auseinanderzusetzen, genauso wie auch Besucher*innen der Stadt. Im Gegenzug lernen wir hier von den Menschen, was sie sich von einem Stadtmuseum wünschen und wie ihr Museum in Zukunft sein soll. Das wirkt sich ganz sicher sehr positiv auf die Neugestaltung des Historischen Museums und dessen zukünftiger Attraktivität aus!“.*

Eröffnungsfest

Am letzten Septemberwochenende wird der Hannover Kiosk mit einem umfangreichen Programm eröffnet. Es gibt Musik, Stadtführungen, Kinderaktionen und natürlich auch bunte Tüten. Die Teilnahme ist kostenlos, alle Menschen sind herzlich eingeladen.

Samstag, 28. September 2024

15 Uhr:

Feierliche Eröffnung mit Oberbürgermeister Belit Onay, Eva Bender (Dezernentin für Bildung und Kultur) sowie Anne Gemeinhardt (Direktorin Museen für Kulturgeschichte)

16/17 Uhr:

Kurze Einführung – Hannover Kiosk kennenlernen

Musik:

Die Marshmallows

Kunst:

Umzugsspur – vom Museum in den Kiosk (Bodeninstallation von kalagrafik)

Mitmach-Angebote für Kinder und Familien

Kaffee, Limo, Kuchen, bunte Tüten von Gottfrieds Feinkiosk

Sonntag, 29. September 2024**11/12/13/14/15/16/17 Uhr:**

Kurze Einführung – Hannover Kiosk kennenlernen

13.30/15.30 Uhr:

Stadtführung durch die Altstadt (Start: Hannover Kiosk)

14.30 Uhr:

Stadtführung für Familien (Start: Hannover Kiosk)

16.30 Uhr:

Mit Leibniz durch die Stadt – Szenische Führung mit G.W. Leibniz (Start: Hannover Kiosk)

Kunst:

Umzugsspur – vom Museum in den Kiosk (Bodeninstallation von kalagrafik)

Mitmach-Angebote für Kinder und Familien

Kaffee, Limo, Kuchen, bunte Tüten von Gottfrieds Feinkiosk

Weitere Informationen:

Dr. Jan Willem Huntebrinker

Janwillem.huntebrinker@hannover-stadt.de

Informationen und Abbildungen zum Download

<https://www.hannover.de/Kultur-Freizeit/Museen-Ausstellungen/Museumsf%C3%BCher/Top-Museen/Historisches-Museum-Hannover/Service/Presse>

Bitte beachten Sie für alle Veröffentlichungen:

Die Pressebilder sind ausschließlich frei zur Berichterstattung über den Interimsstandort „Hannover Kiosk“

Alle Abbildungen: © Historisches Museum Hannover



BD 115693
Hannover Kiosk, Front



BD 115697
Hannover Kiosk, Blick
in die Ausstellung



BD 115693
Zeitstrahl im
Hannover Kiosk



BD 115695
Hannover Kiosk
Hannovers Wahrzeichen



BD 115698
Hannover Kiosk, Blick
in die Ausstellung

Historisches Museum Hannover – Wir haben die Originale

Historisches Museum Hannover
Pferdestraße 6
30159 Hannover
Tel.: (0511) 168 - 43052
Fax: (0511) 168 – 45003

Weitere Presseauskünfte bei:
Kirsten Tepper
Historisches Museum Hannover
Tel.: (0511) 168 – 43980
Fax: (0511) 168 – 45003

www.hannover-museum.de
presse.hmh@Hannover-Stadt.de
www.facebook.com/historisches.museum.hannover
www.instagram.com/hannovermuseum/